

Fortbildung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeit Umgang mit sexuellen Übergriffen in der Schule

Termin: Donnerstag, 03. November 2022, 10.00 – 16.00 Uhr in Mainz

Referentin: Sabine Wollstädter, Frauennotruf Mainz

Anmeldung: s.wollstaedter@frauennotruf-mainz.de; Tel. 06131-22 12 13

Zielgruppe: Fachkräfte der Sekundarstufe I an Schulen, ab der 6. Klasse

Die Fortbildung findet in den Räumen des MINISTERIUM FÜR BILDUNG in Mainz statt.

PL-Az.: 22ST005811

Der Umgang mit sexualisierten Grenzverletzungen, sexuellen Übergriffen und Gewalt im Schulalltag fällt oft nicht leicht. Die Fortbildung soll dazu beitragen, dass Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und alle die im schulischen Alltag mit dem Themenkomplex „Sexualisierte Gewalt – sexuelle Grenzverletzungen“ konfrontiert werden, sich im geschützten Rahmen auseinandersetzen können und Sicherheit gewinnen.

Ziele der Fortbildung sind dabei u. a.:

- Erkennen der eigenen Einstellungen, Vorurteile und Kompetenzen.
- Wahrnehmung und Reflexion der verinnerlichten Bilder zum Thema Sexualisierte Gewalt und sexuelle Grenzverletzungen.
- Sensibilisierung für Gefühle und Handlungsweisen von Betroffenen sowie für deren Ressourcen.
- Erkennen von Geschlechtsstereotypen und Rollenzuschreibungen.
- Erkennen der individuellen Grenzen und der Grenzen des eigenen beruflichen Handelns durch vorgegebene Rahmenbedingungen sowie Erlernen von Möglichkeiten des Selbstschutzes.
- Praxisbezogene Arbeit anhand von Fallbeispielen

Grundlegendes Ziel der Fortbildung ist die Herstellung von Handlungskompetenzen im Sinne eines sensiblen, vorurteilsfreien und angemessenen Umgangs mit betroffenen Mädchen und Jungen.

Die Fortbildung wird gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur.

